Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

ТОР	Sache / Beschluss
	Öffentliche Sitzung
	Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung.
	Die Landrätin begrüßt u. a. die neue Leiterin der Abteilung 6, Baurecht und Umwelt, Frau Eva Streitel und übergibt ihr das Wort.
	Frau Streitel stellt sich kurz vor.
	Die Landrätin informiert über die aktuelle Situation zu den Impfangeboten im Landkreis.

Ö 1 Antrag Regionalmanagement 2022 – 2024 -HSt. 0.7912.6321-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag sowie die heute ausgehändigte Ergänzung.

Frau Göbel informiert über die gefassten Beschlüsse in der Sitzung des Wirtschafts- und Kulturausschusses am 12.11.2021. Näher geht sie auf das Ergebnis der entsprechenden Prüfung durch die Verwaltung ein und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin ruft nun lediglich den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Für die Regionalmanagement-Förderung stellt der Landkreis Kitzingen einen Förderantrag beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Details zu klären.

Die Landrätin wird ermächtigt, die zur Antragstellung nötigen Schritte vorzunehmen, um den Antrag im Winter 2022 einzureichen.

Die nötigen Mittel für die Regionalmanagement-Projekte im Jahr 2022 (136.000 €) und im Jahr 2023 (84.000 €) sowie in 2024 (3.000 €) werden in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 bei Haushaltsstelle 0.7912.6321 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0	
--------------	---------	----------	--

Ö 2 Stellenausschreibung Leitung BNE-Station

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Albert gibt einen kurzen Rückblick zur Entstehung der Umweltstation. Er informiert über die aktuelle Situation zur BNE-Koordinierungsstelle, über das Anerkennungsverfahren als staatlich zertifizierte Umweltstation und begründet die zeitnahe Besetzung der Stelle.

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vakante BNE-Leitungsstelle Anfang Januar 2022 auszuschreiben und eine zeitnahe Besetzung der Stelle vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0	
--------------	---------	----------	--

Ö 3 <u>Abfallwirtschaft im Landkreis Kitzingen</u>

Annahmekonzept für Kleinmengen Bauabfälle der Deponieklassen DK I und DK II

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

- 1. Dem Annahmekonzept von Kleinmengen Bauabfällen der Deponieklassen DK I und DK II an der Kreisbauschuttdeponie Iphofen wird zugestimmt.
- 2. Der Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Kitzingen (9. Änderungssatzung) in der als Anlage beigefügten Fassung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0	
--------------	---------	----------	--

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 4 <u>Fahrradleasing für Arbeitnehmer</u> Antrag Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.10.2021

Die Landrätin verweist auf den heute ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Frau Zirndt erläutert ausführlich den Sachvortrag. Sie weist daraufhin, dass derzeit ungeklärte Rechtsfragen der Umsetzung des Fahrradleasings im Wege stehen. Sie erklärt, dass die Verwaltung vorschlägt, die Bewertung der praktischen Umsetzung des TV-Fahrradleasings bis 31.12.2022 abzuwarten und danach erneut der Umsetzung näherzutreten.

Kreisrat Dr. Knaier sieht die Umsetzung des Fahrradleasings für Mitarbeiter derzeit eher problematisch. Er regt an, im Vorfeld eine Mitarbeiterbefragung über den entsprechenden Bedarf zu prüfen. Auch weist er darauf hin, dass die Stadt Kitzingen das Modell im kommenden Jahr einführen wird.

Kreisrat Sanzenbacher begründet den Antrag der Grünen. Er sieht die Maßnahme zur Bindung der Mitarbeiter und bittet um Zustimmung seitens des Gremiums.

Kreisrätin Dr. Kramer-Grünwald regt an, den vorgelegten Beschlussvorschlag um den Passus zu ergänzen, seitens der Landkreisverwaltung eine Mitarbeiterbefragung über den Bedarf durchzuführen.

Nachdem keine weiteren Fragen und Anmerkungen mehr vorliegen, ruft die Landrätin den Beschlussvorschlag der Verwaltung einschließlich der Ergänzung wie folgt auf.

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

1. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, den Mitarbeiter:innen des Landratsamtes die Möglichkeiten des Fahrradleasings nach Klärung aller Rechtsfragen anzubieten.

Gleichzeitig führt die Verwaltung eine Mitarbeiterumfrage durch, um festzustellen, wie hoch der Bedarf an Fahrradleasing der Mitarbeiter:innen des Landratsamtes ist.

 Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, weitere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Landratsamt zu schaffen, an denen auch höherwertige Räder abgestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für:	13	Gegen:	0	
--------------	------	----	--------	---	--

Ö 5 <u>Liegenschaften des Landkreises Kitzingen</u> <u>Klimaneutrale Verwaltung bis 2030</u>

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag sowie den ergänzten Beschluss der Sitzung des Umwelt- und Klimaausschusses am 26.11.2021.

Die neue Klimaschutzmanagerin Frau Anke Hormel stellt sich kurz vor und informiert über ihren künftigen Aufgabenbereich.

Kreisrätin Hofmann spricht Nr. 2 des Beschlussvorschlages der Verwaltung an. Sie ist der Meinung, dass die Deponieflächen nicht nochmals auf die Machbarkeit einer PV-Anlage geprüft werden sollten, nachdem die Untere Naturschutzbehörde

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

seinerzeit bereits eine ablehnende Stellungnahme dazu abgegeben hatte. Dieser Punkt sollte vorher nochmals mit der Unteren Naturschutzbehörde geklärt werden, so Frau Hofmann.

Die Landrätin erklärt, dass es sich bei Zustimmung zum Beschlussvorschlag lediglich um einen Prüfauftrag handelt, den sie für richtig und wichtig erachtet.

Sodann ruft die Landrätin Beschlussvorschlag Nr. 1 bis 6 zur Abstimmung auf.

Beschluss:

- 1. Die Überprüfung der Schuldächer für die Montage von PV Anlagen ist zeitnah zu beauftragen.
- 2. Die Deponieflächen werden auf die Machbarkeit einer PV Anlage geprüft.
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen der Voruntersuchungen die Kosten für die PV Anlagen auf den Schuldächern und den ggf. Deponien zu ermitteln, die zeitliche Errichtung der PV Anlagen festzulegen und bei den Haushaltsberatungen 2022 den Gremien zur Entscheidung vorzulegen.
- 4. Im Haushaltsplan 2022 werden für die Umrüstung auf LED Beleuchtung für die Realschule Dettelbach 78.000,00 € und das Gymnasium Marktbreit 76.000,00 € bereitgestellt.
 - Zur Zeit werden Kosten für die Umrüstung auf LED Beleuchtung für die Realschule Kitzingen und das Armin Knab Gymnasium Kitzingen ermittelt, die Maßnahmen sind für 2023 geplant, die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2023 bereitzustellen.
- 5. Die bisher schon verfolgte energetische Gebäudesanierung wird auch zukünftig fortgeführt.

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

6. Es wird ein interfraktioneller Arbeitskreis eingerichtet, in dem Vertreterinnen und Vertreter aller im Kreistag vertretenen Parteien und Gruppierungen gemeinsam mit der Verwaltung Vorschläge für konkrete Maßnahmen für das Ziel der klimaneutralen Verwaltung bis 2030 entwickeln können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0	
--------------	---------	----------	--

Ö 6 <u>Landratsamt Kitzingen - Betriebstechnische Anlagen</u>

Erneuerung der Heizungsanlage

-HSt. 1.0681.9630-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Gattenlöhner gibt kurze Erläuterungen dazu.

Beschluss:

Aufgrund des Angebotes vom 08.11.2021 wird der Auftrag für die Heizungsinstallation, den hydraulischen Abgleich und die Projektbetreuung zu einem Bruttopreis von 373.645,36 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 7 Haushaltsvollzug 2021

Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 0.6500.5135 (Kreisstraßen; Winterdienst)

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 42-6314/9411 vom 03.08.2021.

Ö 8 Kreisstraße KT 49 Holzberndorf, Ersatzneubau Brückenbauwerke BW68, BW69 und Stützmauer BW 25 – Kostenerhöhung Ergänzung des Ausbauprogrammes für die Jahre 2022 - 2025

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Frau Meuschel gibt kurze Erläuterungen dazu.

Beschluss:

- 1. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 200.000 € bei der Haushaltsstelle 1.6534.9501 "Kreisstraße KT 49 Holzberndof; Ersatzneubau Brückenbauwerke BW 68, BW 69 und Stützmauer BW 25" wird hiermit zugestimmt. Die Deckung erfolgt mittels Inanspruchnahme von entsprechenden Minderausgaben in Höhe von 185.000 € bei Haushaltsstelle 1.6535.9501 "Kreisstraße KT 23; Ausbau Kreuzung St 2271 KT 23 bei Marktbreit" und in Höhe von 15.000 € bei Haushaltsstelle 1.6500.9321 "Grundstückserwerb".
- 2. Das Ausbauprogramm 2022 2025 (Vortrag vom 21.06.2021, Vorlage Nr. SG 42/587/2021) wird für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt ergänzt:

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ergänzung bestehende Lfd. Nr. 4 "Kreisstraße KT 23; Ausbau Kreuzung St 2271 – KT 23 bei Marktbreit 185.000 €". Die Gesamtausgabe des Haushaltsjahres 2022 erhöht sich von bisher 3.450.000 € auf 3.635.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0	
--------------	---------	----------	--

Ö 9 Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen

Deckenbauprogramm 2022

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Das von der Verwaltung aufgestellte Deckenbauprogramm 2022 wird genehmigt. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € werden im Haushalt 2022 bei der Haushaltsstelle 1.6500.9509 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ö 10 Umstufung Staatsstraße 2256

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 42.631 vom 15.10.2021.

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 11 Jugendsozialarbeit nach § 13 Abs. 1 bis 3 SGB VIII

Förderung der Koordinierungsstelle "ROVEN" - Schulverweigerung

- Die 2. Chance

-HSt. 0.4521.7602-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen fördert die Koordinierungsstelle "ROVEN" - Schulverweigerung - Die 2. Chance in den Haushaltsjahren 2022 bis 2026 mit einem Betrag von jährlich 15.300 Euro. Die erforderlichen Mittel werden bei der Haushaltsstelle 0.4521.7602 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0	
--------------	---------	----------	--

Ö 12 Antrag des Caritasverbands für den Landkreis Kitzingen e. V. vom 21.12.2020 auf Förderung von 25 Tagespflegeplätzen in Schwarzach a. Main (Teilstationäre Pflege) aufgrund der Förderrichtlinien des Landkreises Kitzingen -HSt. 1.4701.9880-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen gewährt dem Caritasverband für den Landkreis Kitzingen e. V. für die Errichtung von 25 Tagespflegeplätzen einen Zuschuss in Höhe von 12.500 Euro. Vom Caritasverband ist eine bevorzugte Berücksichtigung der Bewohner des Landkreises Kitzingen vor anderen Bewerbern von außerhalb des

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Landkreisgebietes zu gewährleisten.

Der Betrag in Höhe von 12.500 Euro wird im Haushalt 2022 bei der Haushaltsstelle 1.4701.9880 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0	
--------------	---------	----------	--

Ö 13 Antrag des Diakonischen Werks vom 16.03.2021 auf Förderung von 20 Tagespflegeplätzen in Kitzingen, Sickershäuser Straße 2 d (Teilstationäre Pflege) aufgrund der Förderrichtlinien des Landkreises Kitzingen -HSt. 1.4701.9880-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Im Hinblick auf die Bedarfsprognose für den Bereich der Tagespflege regt Kreisrat Dr. Knaier an, bereits vorzeitig zu prüfen, ob der Bedarf an Tagespflegeplätzen im Landkreis noch angemessen ist.

Die Landrätin erklärt, dass diese Thematik bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales am 23.11.2021 beraten wurde.

Herr Orth weist darauf hin, dass Herr Kanzinger den Bedarf in dieser Sitzung bereits aktualisiert dargestellt hat.

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen gewährt für die Errichtung von 20 Tagespflegeplätzen einen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro. Vom Diakonischen Werk Kitzingen e. V. ist eine bevorzugte Berücksichtigung der Bewohner des Landkreises Kitzingen vor anderen Bewerbern von außerhalb des Landkreisgebietes zu gewährleisten.

Der Betrag in Höhe von 10.000 Euro wird im Haushalt 2022 bei der Haushaltsstelle 1.4701.9880 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ö 14 <u>Zuschüsse des Landkreises Kitzingen im Haushaltsjahr 2021 für denkmalpflegerische Maßnahmen</u>

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Auf Frage von Kreisrätin Reifenscheid-Eckert begründet Frau Lang nochmals den weiteren Bedarf an Förderungen durch den Landkreis.

Beschluss:

Die Zuschussmittel des Landkreises Kitzingen für denkmalpflegerische Maßnahmen werden für 2021 von 100.000 € auf 140.000 € angehoben.

Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe von 40.000 € werden Mittel der allgemeinen Deckungsreserve, HSt. 0.9141.8500, herangezogen.

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Ö 15 Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der Gleichstellungsbeauftragten vom 15.11.2021. Sie weist darauf hin, dass Frau Englert heute als Vertreterin von Frau Bilz anwesend ist und für Fragen zur Verfügung steht.

Kreisrätin Dr. Kramer-Grünwald bittet zu prüfen, inwieweit man die Arbeit von Frauen mit Kindern in politischen Ämtern erleichtern kann. Sie bittet darum, einen Weg zu finden, eine Kinderbetreuung während der Sitzungszeiten zu ermöglichen.

Die Landrätin erklärt, dass wir diesen Gedanken mitnehmen und seitens der Gleichstellungsbeauftragten prüfen.

Ö 16 <u>Verschiedenes</u>

Ö 16.1 <u>Steigerwaldbahn - Erläuterung der BEG-Potenzialuntersuchung</u>

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Der Reaktivierungsbeschluss des Kreistages des Landkreises Kitzingen vom 09.12.2019 für die Steigerwaldbahn wird aufgehoben. Die Aufhebung des Beschlusses wird der Regierung von Mittelfranken als der für die Entwidmung der Strecke zuständigen Fachplanungsbehörde mitgeteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ö 16.2 <u>Dezentrale Unterkünfte zur Unterbringung von Asylsuchenden</u> Sachstand

Die Landrätin informiert über den Sachstand zu dezentralen Unterkünften zur Unterbringung von Asylsuchenden im Landkreis Kitzingen.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Sitzungstag: 02.12.2021	
Zahl aller Mitglieder: 13	
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.	
Die Sitzung endet um 15:35 Uhr.	
Tamara Bischof	Steffen Maulbetsch
Landrätin	Protokollführer